

Punta di a Peru (842 m) NW-Wand „Haddad“ VII+ oder VI/A0 (VI+ obl.)

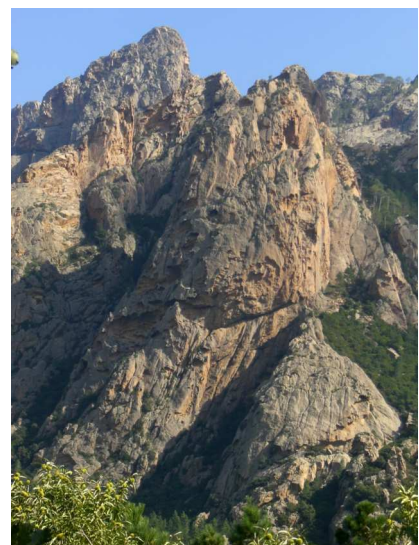
J.-L. Fenouil, A. Jamin, B. Privat | 8. August 1996

Bavella

Länge	Zustieg	Parkplatz	Beste Zeit	Absicherung	Gestein	Anforderung
245 m 3 Std.	40 Min. Abstieg 50 Min.	Pont de Renaju	Ende Mai – September	Stände: BH ZH: BH Qualität gut / mäßig	Granit Qualität super	mittel Zustieg 2 Schnüffler

Hübsche Tour für heiße Sommertage, da die Sonne erst gegen Nachmittag eintrifft. Das Herz der Route ist die dritte Seillänge, in der man eine gigantische Ausbuchtung komplett durchsteigt. Das Tafoni-Amphitheater ist sicher eine der beeindruckendsten Seillängen Korsikas. Die letzte Länge durch eine Rissverschneidung ist dann noch mal ein richtiges Schmuckstück.

Tipp: Ideal ist die Kombination aus dem unteren Teil der „Haddad“ mit dem Ausstieg über die „Omerta“.



Absicherung

An den entscheidenden schwierigen Stellen stecken ausreichend Bohrhaken. Der Rest kann mit 4–5 Friends (ggf. Größe 4 nützlich) abgesichert werden. Es bleiben dennoch einige schlecht abzusichernde Passagen. 2 lange und 4 kurze Bandschlingen, 10 Expressen.

Anfahrt

Vom Bavellapass 8 km bzw. von der Maison d'Arza 1,8 km Richtung Solenzara bis zum nicht ausgeschilderten Pont du Renaju (510 m). Kurz davor sind am rechten Straßenrand Parkplätze.

Zustieg

Auf dem breiten Forstweg Richtung Osten. Dem Hauptweg bis zu einer Betonfurt (469 m) über den Riu San Petru folgen und weiter bis zu einer S-Kurve. Direkt in der Kurve zweigt links ein schmaler aber guter Pfad ab. Nach ca. 250 m erreicht man ein ausgetrocknetes (feuchtes) Bachbett. Wenige Meter danach rechts hoch zur Wand und in der Folge durch das Bachbett bis zum Wandfuß (40 Min.).

Einstieg

Der Einstieg ist am tiefsten Punkt des NW-Pfeilers. Die Bohrhaken sind gut zu erkennen.

Abstieg

Vom letzten Stand kurz unter dem Gipfel 3 x 50 m abseilen. Durch dichtes Unterholz gelangt man nach ca. 100 m zurück zum Einstieg (20 Min.). Wie bekannt in 30 Min. zurück zum Parkplatz.



| Die „Tafoni-Höhle“.